

<p style="text-align: center;">Gruppe WASG/Die Linke. (Antrag Nr. 0657/2006 N1)</p>
--

Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Antrag der Gruppe WASG/Die Linke. zu einer Resolution zum Ver.di - Streik an der Medizinischen Hochschule Hannover und den Städtischen Betrieben

Die PolitikerInnen des Rates der Landeshauptstadt Hannover solidarisieren sich mit den Streikenden gegen Arbeitszeitverlängerung, Sozialraub, Arbeitsplatzabbau im Öffentlichen Dienst.

Der Rat der Stadt Hannover fordert den Kommunalen Arbeitgeberverband auf, bei den derzeitigen Tarifaueinandersetzungen auf einen Abschluß hinzuwirken, der die wöchentliche Arbeitszeit der kommunalen Beschäftigten bei 38,5 Wochenstunden belässt.

Begründung

Im Sinne der von unserem Oberbürgermeister Schmalstieg in der Öffentlichkeit und den Gremien des Rates der Landeshauptstadt geäußerten Meinungen, sollten die Verhandlungsführer des Landes Niedersachsen ernsthafte und vertrauensvolle Verhandlungen mit der Gewerkschaft aufnehmen und die unnötige Schärfe aus den Verhandlungen herausnehmen.

stellvertretender Gruppenvorsitzender

Frank Nikoleit

Hannover / 20.03.2006